

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

86. Stück, 27.04.1920

Gesetzblatt

für den

Freistaat Oldenburg.

Landesteil Oldenburg.

XL. Band. (Ausgegeben den 27. April 1920.) 86. Stück.

Inhalt:

Nr. 203. Finanzgesetz für das Jahr 1920 vom 10. April 1920.

Nr. 203.

Finanzgesetz für das Jahr 1920.
Oldenburg, den 10. April 1920.

Das Staatsministerium verkündet mit Zustimmung des Landtags als Finanzgesetz für das Jahr 1920, was folgt:

Artikel 1.

Nachdem die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben

A. für den Freistaat Oldenburg,
B. für den Landesteil Oldenburg,
C. für den Landesteil Lübeck,
D. für den Landesteil Birkenfeld,
wie solches die Anlagen ergeben, für das Jahr 1920 festgestellt sind, soll danach verfahren werden.



Artikel 2.

Wegen Einhaltung der in den einzelnen Paragraphen der Anlagen zusammengefaßten Ausgaberubriken und Verwendung von Ersparungen sind die Bestimmungen, die bei Feststellung der Voranschläge getroffen worden, maßgebend.

Oldenburg, den 10. April 1920.

Staatsministerium.

(Siegel.)

Tanzen.

Graepel.

Meyer.



A. Voranschlag

der Zentral-Einnahmen und -Ausgaben des Freistaats
Oldenburg für 1920.

§		Betrag	
		M	s
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
1	A. Anteile an Reichssteuern für 1. April 1920/21	1 000	—
2	B. Zinsen vom Kapitalbestande des Freistaats	169 000	—
3	C. Mietgelder für ehemalige oldenburgische Militärgebäude	10 750	—
4	D. Lotterie-Einnahmen	94 428	—
5	E. Gebühren des Oberverwaltungsgerichts	800	—
6	F. Gebühren des Oberversicherungsamts	2 500	—
7	G. Vermischte Einnahmen	122	—
8	H. Beiträge der drei Landesteile	835 500	—
II. Außerordentliche Einnahmen.			
9	Rückvergütungen der Lieferungsverbände für Kriegsunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	—	—
Zusammen		1 115 000	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
1	A. Der Landtag des Freistaats und die Provinzialräte in Cutin und Birkenfeld	122 600	—
2	B. Das Staatsministerium	130 000	—
		1*	

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>h</i>
	C. Zentralbehörden und -Anstalten:		
3	a) Das Oberverwaltungsgericht	48 900	—
4	b) Das Oberversicherungsamt	31 700	—
5	c) Das Militärversorgungsgericht	8 000	—
6	d) Das Landesarchiv	25 400	—
7	e) Das Statistische Landesamt	121 117	—
8	f) An die Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse	3 400	—
9	D. Beihilfe für die Schriftleitung der Zeitschrift für Verwaltung und Rechtspflege	5 000	—
10	E. Zur Ermöglichung der Beteiligung einzelner Beamten an Kursen für staatswissenschaftliche, sozialpolitische oder technische Fortbildung und zu Informationsreisen technischer Beamten	1 500	—
11	F. Beiträge zu den Kosten des Deutschen Reiches und Kosten der Vertretung bei demselben	15 700	—
12	G. Witwenpensionen, Witwen- und Waisengelder für Witwen und Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener und Rückvergütungen für Kapitalfußversicherungen	41 200	—
13	H. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Unterstützungen für Hinterbliebene vormaliger Staatsbeamten	141 000	—
14	J. Wartegelder, Ruhegehälter und Unterstützungen der ehemaligen Hofbeamten und Zuschuß zur Hofwitwenkasse	300 000	—
15	K. Abgaben und Unterhaltungskosten für ehemalige oldenburgische Militärgebäude	2 000	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
16	L. Zur Unterstützung der auf die sittliche und körperliche Kräftigung der Jugend gerichteten Bestrebungen	13 000	—
17	M. Für allgemeine Wohlfahrtszwecke	1 000	—
18	N. Zinsen an die Hausstiftungskasse	20 000	—
19	O. Aufwandsentschädigungen an Referendare und Studienreferendare	54 000	—
20	P. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	21 601	—
II. Außerordentliche Ausgaben.			
21	Kriegsunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	—	—
22	Zur Vinderung der durch Hochwasser im Landes- teil Birkenfeld hervorgerufenen Not, restlich	7 882	—
Zusammen		1 115 000	—
<p>Als Betriebsfonds der Zentralkasse gehen 300 000 <i>M</i> aus dem Finanzjahr 1919 in das Finanzjahr 1920 über.</p>			

B. Voranschlag
 der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Oldenburg für 1920.
 Abteilung A. Allgemeiner Fonds.

§		Betrag	
		M	h
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsgut.		
1	A. In eigener Verwaltung	1 200 000	—
2	B. In Zeitpacht	1 306 500	—
3	C. In Erbpacht	134 000	—
4	D. Grundherrliche Gefälle	206 000	—
5	E. Vom veräußerten Staatsgut	58 000	—
6	F. Zinsen für ein aus der Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse überwiesenes Entschä- digungskapital	172 000	—
7	G. Aus Kapitalbeteiligung des Staats an nicht staatlichen Bahnen	1 500	—
	Einnahmen des Kapitels I	3 078 000	—
	II. Kapitel.		
	Einnahme von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Ge- brauch von Staatsanstalten.		
8	A. Von Gewerbsrekognitionen	145 000	—
9	B. Von Sporteln und Gebühren	972 500	—
10	C. Ertrag von den Chauffeen	30 000	—
11	D. Einnahme aus dem Baggereibetrieb auf der Weser	132 000	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
12	E. Ertrag aus den Eisenbahnen	6 930 000	—
13	F. Kanal-, Brücken- und Fährgelder	10 000	—
14	G. Von den Oldenburgischen Anzeigen und dem Gesetzblatte	4 900	—
15	H. Strafgeelder	180 600	—
	Einnahme des Kapitels II	8 405 000	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
16	A. Grundsteuer	309 000	—
17	B. Gebäudesteuer	195 000	—
18	C. Einkommensteuer	15 000 000	—
19	D. Vermögenssteuer	2 400 000	—
20	E. Wandergewerbesteuer	15 000	—
21	F. Stempelsteuer	1 000 000	—
22	G. Erbschaftsteuer	104 000	—
23	H. Anteil an der Reichszuwachsststeuer	20 000	—
24	J. Anteil an der Besitzsteuer	19 000	—
25	K. Anteil an den Kriegsabgaben	80 000	—
	Einnahme des Kapitels III	19 142 000	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
26	A. Beitrag der Zentralkasse zu den Kosten des Staatsministeriums	130 000	—
27	B. Einnahmen aus dem Alexanderfonds und dem Fonds der Kommende Bokelesch und des ehemaligen Schilder'schen Lehens, sowie Offizialatsporteln	19 100	—

§		Betrag	
		M	g
28	C. Von der Oldenburgischen Landesbank . . .	57 000	—
29	D. Wiedereingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst desfälligen Zinsen usw. . .	3 000	—
30	E. Aus dem Landeskulturfonds zur Schuldenabtragung	30 000	—
31	F. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	108 900	—
	Einnahme des Kapitels IV	348 000	—
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap.			
I	Vom Staatsgut	3 078 000	—
II	Von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Gebrauch von Staatsanstalten	8 405 000	—
III	Von den Steuern	19 142 000	—
IV	Sonstige Einnahmen	348 000	—
	Im ganzen	30 973 000	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§			
32	A. Kassenüberschuß nach dem Abschlusse des Jahres 1918	1 225 006	13
33	B. Das aus der Witwenkasse überwiesene, nicht zu erhaltende Vermögen, hier für 1920	11 504	99
34	C. Rückvergütungen der Lieferungsverbände für Kriegsfamilienunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	1 000	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
35	D. Ertrag von den Eisenbahnen	228 000	—
36	E. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	6 488	88
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	1 472 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	30 973 000	—
	Gesamteinnahme der Abteilung A	32 445 000	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Das Staatsministerium (einschl. Finanzbureau)	847 000	—
2	B. Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats Oldenburg	660 045	—
3	C. Jahrgelder infolge der Erwerbung des Gräfl. Bentinck'schen Familien-Fideikommisses	5 978	57
4	D. Wittwen- und Waisenversorgung für Wittwen und Kinder von Zivilstaatsdienern, Gendarmen und Volksschullehrern	474 800	—
5	E. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, auch Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener	497 000	—
6	F. Die öffentliche Bibliothek in Oldenburg	35 600	—
7	G. Naturhistorisches Museum in Oldenburg	17 000	—

§		Betrag	
		M	3
8	H. Zu Kunstzwecken, insbesondere zum Erwerb von Bildern für die staatliche Galerie, Anschaffung von Kunstblättern für Schulen, Gewährung einer jährlichen Beihilfe an den Oldenburger Kunstverein und Gewährung von Stipendien an oldenburgische Künstler sowie Beitrag zu den Ausgaben der historischen Kommission, für wissenschaftliche Vorträge und Zuschuß zur Verwaltung des Theaters	151 000	—
9	J. Vermischte Ausgaben	58 876	43
	Ausgabe des Kapitels I	<u>2 747 300</u>	—
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern und der sozialen Fürsorge.			
10	A. Die Ämter	1 091 000	—
11	B. Landeshoheit	500	—
12	C. Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2 935 200	—
13	D. Medizinal- und Veterinärwesen	712 780	—
14	E. Armentwesen	7 300	—
15	F. Landesökonomiewesen	515 000	—
16	G. Handel und Gewerbe	378 000	—
17	H. Bauwesen	349 500	—
18	J. Uferbau, Abwässerungsanstalten und Beförderung des Anwachsens an der Wassergrenze des Landes	180 600	—
19	K. Schifffahrtswesen	356 460	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
20	L. Wegbauwesen, Erhaltungskosten vorhandener Wege mit Zubehörungen	734 500	—
21	M. Sonstige Ausgaben	173 060	—
	Ausgabe des Kapitels II	7 433 900	—
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz und der Militärangelegenheiten.			
A. Rechtspflege:			
22	I. Gehalte	873 000	—
23	II. Geschäftskosten	847 500	—
24	B. Strafanstalten und Gefangenenhäuser	788 100	—
25	C. Kosten der Zwangserziehung Minderjähriger	180 800	—
26	D. Zu den Kosten der Standesämter	11 600	—
27	E. Kosten in Militärangelegenheiten	1 000	—
	Ausgabe des Kapitels III	2 702 000	—
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen.			
28	A. Allgemeine Ausgaben	1 296 900	—
B. Evangelisches Kirchen- und Schulwesen:			
29	I. Kirchenwesen	48 600	—
30	II. Schulwesen	1 522 541	78

§		Betrag	
		M	ſ
	C. Katholisches Kirchen- und Schulwesen:		
31	I. Kirchenwesen, Bauschumme	22 635	—
	Offizialatsporteln	600	—
32	II. Schulwesen	479 723	22
33	D. Beihilfen zu den Kosten des jüdischen Kultus	4 000	—
	Ausgabe des Kapitels IV	3 375 000	—
	V. Kapitel.		
	Verwaltung der Finanzen.		
34	A. Die Amtseinnnehmer und Vergütungen an Gemeinden für Wahrnehmung der staatlichen Kassengeschäfte	168 550	—
35	B. Verwaltung der Landesschuld	7 706 300	—
36	C. Verwaltung des Staatsguts	1 047 300	—
37	D. Kosten der Veranlagung und Erhebung der Einkommensteuer und der Vermögenssteuer	77 000	—
38	E. Entschädigung für die Veranlagung und Hebung der Besitzsteuer usw.	15 000	—
39	F. Kosten der Verwaltung des Stempelpapiers usw.	12 000	—
40	G. Kataster-, Vermessungs- und Abschätzungswesen	296 100	—
41	H. Sonstige Ausgaben	24 150	—
	Ausgabe des Kapitels V	9 346 400	—
	VI. Kapitel.		
42	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	348 000	—

Kap.		Betrag	
		M	ſ
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben		
I	Allgemeiner Landesaufwand	2 747 300	—
II	Verwaltung des Innern und der sozialen Fürsorge	7 433 900	—
III	Verwaltung der Justiz und der Militär-Angelegenheiten	2 702 000	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	3 375 000	—
V	Verwaltung der Finanzen	9 346 400	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	348 000	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	25 952 600	—
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
§			
43	A. Zuschuß zur Kanalbaukasse	177 000	—
44	B. Restsumme des Staatszuschusses zur Regulierung der Hase (des Essener Kanals usw.) auf Grund des Vertrages mit Preußen vom 5. Januar 1903, betreffend Regulierung der Wasserverhältnisse an den Landesgrenzen in der Gegend von Quakenbrück	6 500	—
45	C. Beihilfe für die I. (Dötlinger) Ent- und Bewässerungsgenossenschaft an der Hunte	1 404	82
46	D. Beihilfe an die Gemeinde Lönningen zu den Kosten der Haseregulierung	3 870	—
47	E. Beihilfe an den Amtsverband Rüstingen zur Ausführung einer Kanalisation . .	4 220	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>g</i>
48	F. Zuschuß an die Stadt Oldenburg zu den Kosten der Erweiterung des städtischen Hafens	15 244	80
49	G. Zur Unterstützung einer Kleinbahnstrecke von Edewecht zum Hunte-Ems-Kanal	228 000	—
50	H. Für den Ankauf des erforderlichen Geländes zur Anlegung eines Schiffahrtskanals usw.	70 000	—
51	J. Zur Gewährung von Darlehen an Fischer zum Zwecke der Anschaffung von Fischerfahrzeugen und Motoren	116 500	—
52	K. Für die Herausgabe eines Werkes über altoldenburgische Bauernhäuser und für Lichtbildervorträge über die niedersächsische Bauweise	1 300	—
53	L. Zuschüsse zu Kommunal-, Chaussee-, Weg- und Brückenbauten	224 120	—
54	M. Beihilfen für Gemeinden zu den Kosten der Schulhausbauten	100 000	—
55	N. Zur Förderung gemeinnütziger Unternehmungen für den Wohnungsbau	300 000	—
56	O. Für die Erhöhung der Kinderbeihilfen der laufenden Kriegszulagen	537 000	—
57	P. Zuschuß an den Landesbaufonds zur Deckung der Baukostenzuschüsse	2 000 000	—
58	Q. Neubauten	749 000	—
59	R. Besondere Verwendungen für Grundstücke mit Ausnahme der Forsten	33 000	—
60	S. Zuschuß an die Lader-Wapeler Sielacht	12 000	—

§		Betrag	
		M	₰
61	T. Zuschuß zu den Baukosten einer Gemeinde- chauffee von Dötlingen nach Neerstedt	2 000	—
62	U. Zuschuß zu den Kosten der Chaußierung des Gemeindeweges von Bergedorf bis zur Amtsgrenze in der Richtung nach Welsburg	1 000	—
63	V Kriegs Familienunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	2 000	—
64	W. Kriegswohlfahrtspflege	600 000	—
65	X. Geldzahlung für Papierholz	80 000	—
66	Y. Zuschuß zu den Kosten der Beschlackung des Gemeindeweges Nr. 9 der Gemeinde Sade	1 505	—
67	Z. Kosten der Demobilmachung	186 000	—
68	Z 1. Für Unterbringung vertriebener deutscher Lehrkräfte und Beamten	50 000	—
69	Z 2. Vermischte und unvorhergesehene Aus- gaben	13 635	38
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	5 515 300	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	25 952 600	—
	Gesamtausgabe der Abteilung A:	31 467 900	—

Abteilung B. Landesbaufonds.

§.		Betrag	
		M	3
Einnahmen.			
37	A. Kassenüberschuß nach dem Abschluß des Finanzjahres 1918	—	
38	B. Aus Anleihen	765 219	17
39	C. Aus der Landeskasse zur Deckung der Baukostenzuschüsse	2 000 000	—
Gesamteinnahmen der Abteilung B:		2 765 219	17
Ausgaben.			
70	A. Neubau des Ministerial- und Landtagsgebäudes	150 000	—
71	B. Neubau des Realgymnasiums in Rüstingen	226 000	—
72	C. Neubau des Realprogymnasiums in Cloppenburg	20 000	—
73	D. Umbau und Einrichtung des jetzigen Gymnasialgebäudes in Oldenburg	250 000	—
74	E. Baukostenzuschuß für Klein- und Mittelwohnungen	1 700 000	—
75	F. Vorschuß nach dem Abschluß des Jahres 1918	419 219	17
Gesamtausgaben der Abteilung B:		2 765 219	17

Bemerkungen.

1. Als Betriebsfonds der Landeskasse gehen 600 000 *M* aus dem Finanzjahr 1919 in das Finanzjahr 1920 über.
2. Zu den §§ 29 und 31 ist der evangelischen Kirche eine jährliche Bauschsumme von 48 600 *M*, der katholischen Kirche eine Bauschsumme von jährlich 22 635 *M* unter folgenden Bedingungen zugestanden:
 - a. der evangelischen Kirche sowie dem Landtage bleibt eine Kündigung von 9 Jahren, vom 1. Januar 1888 an gerechnet, vorbehalten; erfolgt eine solche Kündigung nicht, so wird der Kündigungstermin von 9 zu 9 Jahren verlängert;
 - b. für den Fall, daß das Abkommen mit der evangelischen Kirche auf die eine oder andere Weise endigen sollte, so fällt damit auch zugleich die bewilligte Bauschsumme für die katholische Kirche weg und tritt für beide Kirchen dasselbe Verhältnis wieder ein, wie es vor dieser Vereinbarung bestanden hat;
 - c. es muß die Staatsregierung die festgesetzte Bauschsumme von 22 635 *M* sowie die Offizialatsposteln unter möglichster Berücksichtigung der Anträge des Bischöflichen Offizialats alljährlich für katholische Kirchenangelegenheiten verwenden.

C. Voranschlag
der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Lübeck
für 1920.

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsvermögen.			
1	A. Vom Staatsgut in eigener Bewirtschaftung	900 900	—
2	B. Von in Zeitpacht gegebenem Staatsgut .	130 000	—
3	C. Von in Erbpacht gegebenem Staatsgut, Kanon vormaliger Vorwerksländereien und Renten für verkaufte Grundstücke	62 500	—
4	D. Aus grundherrlichen Berechtigungen und an Gefällen	92 200	—
5	E. Ertrag des Anteils an der Lüneburger Saline	6 000	—
6	F. Ertrag der im Besitz des Staates be- findlichen Aktien der Lübeck-Segeberger Bahn (100 Aktien zu je 1000 <i>M</i>) . .	1 500	—
7	G. Desgleichen der Gutin-Lübecker Eisenbahn	—	—
8	H. Zinsen der Staatsgutskapitalien	54 000	—
9	J. Zinsen für ein aus der Witwen- usw. Kasse erhaltenes Entschädigungskapital	21 900	—
10	K. Einkünfte aus dem früheren allgemeinen Hilfs- und Pensionsfonds für das Volks- schulwesen	1 500	—
Einnahme des Kapitels I		1 270 500	—

§		Betrag	
		M	§
II. Kapitel.			
Einnahme an Gewerbsrekognitionen, Sporteln usw.			
11	A. Gewerbsrekognitionen	25 000	—
12	B. Sporteln und Gebühren	212 800	—
13	C. Gebühren für Jagdkarten	6 000	—
14	D. Gebühren für Schlachtvieh- und Fleisch- beschau	1 000	—
15	E. Strafgeelder einschl. des Erlöses aus dem Verkauf eingezogener Gegenstände . . .	15 000	—
16	F. Eichgebühren	2 000	—
	Einnahme des Kapitels II	261 800	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
17	A. Grundsteuer	30 300	—
18	B. Gebäudesteuer	45 000	—
19	C. Einkommensteuer	1 290 000	—
20	D. Vermögenssteuer	202 500	—
21	E. Wandergewerbesteuer	600	—
22	F. Stempelsteuer	25 000	—
23	G. Erbschaftssteuer	20 100	—
24	H. Anteil an der Reichszuwachsststeuer . .	8 000	—
25	J. Anteil an der Reichsbesitzsteuer . . .	3 000	—
26	K. Anteil an den Reichskriegsabgaben . .	5 000	—
27	L. Anteil an der Umsatzsteuer	30 000	—
28	M. Anteil an der Grunderwerbssteuer . .	100 000	—
	Einnahme des Kapitels III	1 759 500	—

§		Betrag	
		M	¢
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
29	A. Wieder eingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst den fälligen Zinsen, sowie Zinsen für vorübergehend belegte Gelder	10 000	—
30	B. Zur Erstattung kommende Strafvollstreckungskosten	200	—
31	C. Aus der Zentralkasse zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamts	1 600	—
32	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	2 400	—
	Einnahme des Kapitels IV	14 200	—
Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.			
Kap.			
I	Einnahme vom Staatsvermögen	1 270 500	—
II	Einnahme von Gewerbsrekognitionen, Sporteln usw.	261 800	—
III	Einnahme aus Steuern	1 759 500	—
IV	Sonstige Einnahmen	14 200	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	3 306 000	—
II. Außerordentliche Einnahmen.			
§			
33	A. Kassenüberschuß nach dem Abschluß des Jahres 1918	806 667	06

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
34	B. Sonstige Einnahmen	332	94
35	C. Aus Anleihen	—	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	807 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	3 306 000	—
	Gesamt-Einnahme	4 113 000	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats Oldenburg	100 260	—
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Gendarmen, sowie Unterstützungen	57 000	—
3	C. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern, Geistlichen, Gendarmen und Volksschullehrern	60 230	—
4	D. Vorbehaltene Rente aus dem Domanium der durch Staatsvertrag vom 27. Dezember 1866 erworbenen Gebietsteile . .	12 000	—
5	E. Für die öffentliche Bibliothek	4 500	—
6	F. Zur Förderung von Volksbüchereien . .	4 000	—
7	G. Sonstige Ausgaben	6 910	—
	Ausgabe des Kapitels I	244 900	—

§		Betrag		
		M	ℳ	
	II. Kapitel.			
	Kosten der Verwaltung.			
8	A. Allgemeine Verwaltung. Regierung . . .	220 100	—	
	B. Verwaltung des Innern und der sozialen Fürsorge:			
9	1. Polizei	124 800	—	
10	2. Medizinal- und Veterinärwesen . . .	33 580	—	
11	3. Armenwesen	1 500	—	
12	4. Zuschuß zu den Kosten der Landwirt- schaftskammer und zur Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen . . .	15 300	—	
13	5. Für Mitbenutzung des bakteriologischen Instituts für Tierseuchen in Kiel . . .	1 500	—	
14	6. Zuschuß zur Unterhaltung einer land- wirtschaftlichen Winterschule in Cutin	10 400	—	
15	7. Zur Förderung der Pferdezuucht . . .	5 600	—	
16	8. Beihilfen für Hengsthaltungsge nossen- schaften	900	—	
17	9. Zur Förderung der Rindviehzucht . . .	5 000	—	
18	10. Zur Förderung der Fischerei und zu Prämien für die Vertilgung der Fisch- räuber	400	—	
19	11. Zur Förderung des Gewerbes und des Handels	25 000	—	
20	12. Kosten des Eichwesens	2 700	—	
21	13. Wegebauwesen	11 900	—	
22	14. Zur Sicherung des Ostseestrandes . . .	3 500	—	
23	15. Zur Gewährung von Beihilfen an Feuerwehren zur Anschaffung und Er- weiterung von Feuerlöscheinrichtungen	6 000	—	
24	16. Für Witterungsbeobachtungen . . .	450	—	

§		Betrag	
		M	—
25	17. Für Forschungen auf dem Gebiete der Landeskunde und der Landesgeschichte	900	—
26	18. Für Denkmalschutz	370	—
27	19. Beitrag für die Biologische Station in Plön	300	—
	Ausgabe des Kapitels II	470 200	—
	III. Kapitel.		
	Verwaltung der Justiz und Militär-angelegenheiten.		
28	A. Landgericht der Freien und Hansestadt Lübeck und des Landesteils Lübeck . .	50 000	—
29	B. Amtsgerichte und Gefängnisse	278 500	—
30	C. Strafvollstreckungskosten	25 000	—
31	D. Kosten der Zwangserziehung	15 000	—
32	E. Kosten in Militärangelegenheiten	500	—
	Ausgabe des Kapitels III	369 000	—
	IV. Kapitel.		
	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen.		
33	A. Kirchenwesen	5 050	—
34	B. Schulwesen	516 950	—
	Ausgabe des Kapitels IV	522 000	—
	V. Kapitel.		
	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen.		
35	A. Hebungs- und Kassenwesen	31 400	—
36	B. Landesschuld	2 552	—

§		Betrag	
		M	—
37	C. Aufwand für das Staatsgut	642 660	—
38	D. Kataster- und Vermessungswesen	38 940	—
39	E. Landesbauwesen	25 080	—
40	F. Veranlagung und Hebung der Einkommen- steuer und der Vermögenssteuer in der Stadt Cutin	6 000	—
41	G. Entschädigung für die Veranlagung und Hebung der Besitzsteuer usw.	600	—
42	H. Kosten der Verwaltung des Stempel- papiers usw.	1 000	—
43	J. Zur Deckung der Garantie für die Priori- tätsanleihe der Cutin—Lübecker Eisen- bahn	27 000	—
44	K. Sonstige Kosten	9 868	—
	Ausgabe des Kapitels V	785 100	—
	VI. Kapitel.		
45	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	4 000	—
	Wiederholung der ordentlichen Aus- gaben.		
Kap.	I Allgemeiner Landesaufwand	244 900	—
	II Kosten der Verwaltung	470 200	—
	III Verwaltung der Justiz und Militärangelegen- heiten	369 000	—
	IV Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	522 000	—
	V Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen	785 100	—
	VI Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	4 000	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	2 395 200	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
46	A. Schuldenabtrag	—	—
47	B. Zur Gewährung von Beihilfen an Hinterbliebene von Beamten, Volksschullehrern, Gendarmen und Bediensteten ohne Zivilstaatsdienereigenschaft, sowie an Pensionäre zur Überwindung der durch den Krieg bewirkten äußersten Notlage	50 000	—
48	C. Geldzahlung für Papierholz	9 000	—
49	D. Zur Förderung gemeinnütziger Unternehmungen für den Wohnungsbau	100 000	—
50	E. Kriegswohlfahrtspflege	60 000	—
51	F. Baukostenzuschuß für Klein- und Mittelwohnungen	170 000	—
52	G. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	500	—
53	H. Für die Erhöhung der Kinderbeihilfen der laufenden Kriegszulagen	60 000	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	449 500	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	2 395 200	—
	Gesamtausgabe	2 844 700	—
	Als Betriebsfonds der Landeskasse des Landesteils Lübeck gehen 150 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1919 auf das Jahr 1920 über.		

D. Voranschlag
 der Einnahmen und Ausgaben des Landesteils Birkenfeld
 für 1920.

§		Betrag	
		M	¢
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsgut.			
1	A. In eigener Verwaltung	1 926 500	—
2	B. An Grundrenten und an Zeitpacht . . .	14 000	—
3	C. Zinsüberschüsse des Staatskapitalienfonds und der Staatsgutskapitalien	1 300	—
4	D. Zinsen von der ungeschmäkert zu erhalten- den Entschädigung aus der Witwenkasse	19 000	—
	Einnahme des Kapitels I	1 960 800	—
II. Kapitel.			
Einnahme von Sporteln, Gebühren usw.			
5	A. Sporteln	99 100	—
6	B. Gebühren	9 200	—
7	C. Strafgeelder und Erlös aus dem Verkaufe eingezogener Gegenstände	25 000	—
	Einnahme des Kapitels II	133 300	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
8	A. Grundsteuer	26 200	—
9	B. Gebäudesteuer	22 900	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
10	C. Einkommensteuer	900 000	—
11	D. Vermögenssteuer	210 000	—
12	E. Wandergewerbesteuer	2 500	—
13	F. Stempelsteuer und Anteil an der Grund- erwerbssteuer	65 000	—
14	G. Erbschaftsteuer	20 000	—
	Einnahme des Kapitels III	1 246 600	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
15	A. Forstbesoldungsbeiträge	13 500	—
16	B. Zinsen für zeitweilig belegte Kassen- bestände	3 000	—
17	C. Vergütung für die Revisions- und sonsti- gen Bureauarbeiten bei der Landeskirchen- kasse und des geistlichen Verwaltungsfonds	750	—
18	D. Aus der Geschäftskasse des Oberversiche- rungsamts zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamts	1 200	—
19	E. Vom Landesverband usw. zu tragender Teil der Kosten für ärztliche Unter- suchung der Schulkinder	3 910	—
20	F. Vermischte und unvorhergesehene Ein- nahmen	1 640	—
	Einnahme des Kapitels IV	24 000	—

Kap.		Betrag	
		M	¢
	Wiederholung der ordentlichen Einnahmen.		
I	Vom Staatsgut	1 960 800	—
II	Von Sporteln, Gebühren usw.	133 300	—
III	Von den Steuern	1 246 600	—
IV	Sonstige Einnahmen	24 000	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	3 364 700	—
§	II. Außerordentliche Einnahmen.		
21	A. Aus Anleihen	—	—
	B. Sonstige Einnahmen:		
22	a. Die aus der Witwenkasse überwiesenen, nicht zu erhaltenden Entschädigungsgelder, hier für 1920	713	21
23	b. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	736	79
24	c. Kassenüberschuß nach dem Abschluß des Jahres 1918	545 650	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	547 100	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	3 364 700	—
	Gesamteinnahme	3 911 800	—
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
	I. Kapitel.		
	Allgemeiner Landesaufwand.		
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats Oldenburg	75 195	—

§		Betrag	
		M	8
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener sowie Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener . . .	80 130	—
3	C. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern und Volksschullehrern	62 700	—
4	D. Zur Erfüllung der Leistungen des Staats aus Anlaß der Unfallversicherung . . .	1 475	—
	Ausgabe des Kapitels I	219 500	—
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern.			
5	A. Regierung	221 425	—
6	B. Bürgermeistereien	135 100	—
7	C. Staatliche Polizei	81 600	—
8	D. Medizinal- und Veterinärwesen . . .	53 200	—
9	E. Unterstützungen	30 450	—
10	F. Landesökonomiewesen	18 000	—
11	G. Förderung und Beaufsichtigung des Gewerbes, Kosten des Eichwesens . . .	49 250	—
12	H. Bauwesen	42 420	—
13	J. Sonstige Ausgaben	8 155	—
	Ausgabe des Kapitels II	639 600	—
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz und Militär-angelegenheiten.			
14	A. Rechtspflege	344 210	—
15	B. Strafanstalten und Strafvollstreckungskosten	19 126	—

§		Betrag	
		M	ſ
16	C. Kosten der Zwangserziehung Minderjähri- ger	25 000	—
17	D. Kosten der Vordrucke für die Standes- ämter	464	—
18	E. Kosten in Militärangelegenheiten	—	—
	Ausgabe des Kapitels III	388 800	—
	IV. Kapitel.		
	Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und der Schulen.		
19	A. Allgemeine Kosten	12 600	—
20	B. Kirchenwesen	28 059	—
21	C. Schulwesen	403 291	—
22	D. Unterstützungen für einzelne jüdische Ge- meinden zu den Kosten des jüdischen Re- ligionsunterrichts	450	—
	Ausgabe des Kapitels IV	444 400	—
	V. Kapitel.		
	Verwaltung der Finanzen.		
23	A. Hebungsz- und Kassenwesen	23 480	—
24	B. Belastung und Schulden	147	09
25	C. Verwaltung des Staatsguts	595 175	—
26	D. Katasterwesen	84 700	—
27	E. Kosten der Veranlagung der Einkommen- steuer und Vermögenssteuer	7 000	—
28	F. Kosten der Anschaffung und des Verkaufs der Stempelzeichen	797	91
	Ausgabe des Kapitels V	711 300	—

§		Betrag		
		<i>M</i>	<i>S</i>	
	VI. Kapitel.			
29	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	175 000	—	
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.			
Kap. I	Allgemeiner Landesaufwand	219 500	—	
II	Verwaltung des Innern	639 600	—	
III	Verwaltung der Justiz- und Militärangelegenheiten	388 800	—	
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	444 400	—	
V	Verwaltung der Finanzen	711 300	—	
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	175 000	—	
	Summe der ordentlichen Ausgaben	2 578 600	—	
	II. Außerordentliche Ausgaben.			
	Zu Kapitel V.			
30	A. Fehlbetrag aus 1918	—	—	
31	B. Abtragung und Verzinsung der Anleihe zum Bau des Verwaltungsgebäudes in Birkenfeld	5 500	—	
32	C. Verzinsung der Anleihe für Kriegswohlfahrtspflege	—	—	
	Zu Kapitel VI.			
33	A. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	550 000	—	
34	B. Familienunterstützungen während der Kriegszeit	500	—	

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>g</i>
35	C. Zuschüsse an Lieferungsverbände zu den Aufwendungen, die sie für die unmittelbare Zahlung von Miet- und Hypothekenzinsschulden für Familienunterstützungsempfänger machen	1 500	—
36	D. Für Kriegswohlfahrtspflege, insbesondere für Notstandskredite der aus dem Felde zurückkehrenden Angehörigen des selbstständigen Mittelstandes	150 000	—
37	E. Geldzahlung für Papierholz	11 000	—
38	F. Zur Förderung gemeinnütziger Unternehmungen für den Wohnungsbau	15 000	—
39	G. Baukostenzuschuß für Klein- und Mittelwohnungen	270 000	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	1 003 500	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	2 578 600	—
	Gesamtausgabe	3 582 100	—
	Als Betriebsfonds der Landeskasse des Landesteils Birkenfeld gehen 250 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1919 in das Jahr 1920 über.		